

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 112 (2021)
Heft: 4

Artikel: "Das freut mich, denn es kommt den Jungen zugute"
Autor: Möll, Ralph / Studer, Rolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-977552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

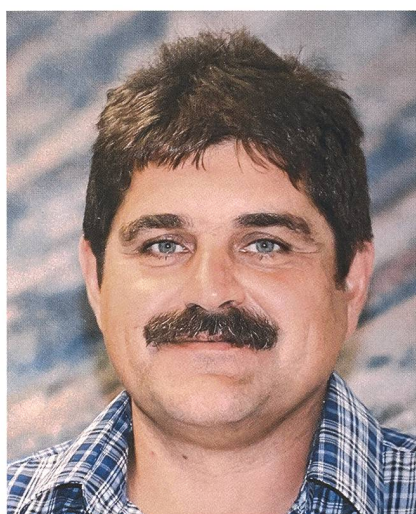
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Das freut mich, denn es kommt den Jungen zugute»

Berufsbildung | Rolf Studer ist der neue Chefexperte für das Qualifikationsverfahren der Netzelektrikerinnen und Netzelektriker im Berufsbildungszentrum Kallnach. Vorgänger Rudolf Schneider geht Ende 2021 in Pension, steht seinem Nachfolger so lange aber noch beratend zur Seite. Im Interview erzählt Rolf Studer, wie er zu dieser Aufgabe kam und was er in seiner neuen Funktion bewirken will.



Zur Person

Rolf Studer arbeitet seit 17 Jahren bei AEK Onyx und ist Leiter Gebiet Solothurn. Der 49-Jährige ist Netzelektriker mit Leib und Seele: Er erteilt Berufsschulunterricht, amtiert seit Mitte der 1990er-Jahre im Ausbildungszentrum in Kallnach als Instruktor und bringt sein Wissen bei der Fünf-Jahres-Revision der Netzelektriker-Berufsbildung ein. Per Anfang 2021 hat Rolf Studer die Nachfolge von Rudolf Schneider als Chefexperte für das Qualifikationsverfahren Netzelektriker/-in angetreten.

→ rolf.studer@bkw.com
→ www.bkw.ch

Bulletin: Rolf Studer, Sie sind neuer Chefexperte für das Qualifikationsverfahren Netzelektriker/-in der Kantone Bern und Solothurn sowie der deutschsprachigen Regionen in den Kantonen Freiburg und Wallis. Was war Ihre Motivation, dieses Amt künftig auszuführen?

Rolf Studer: Ich amtierte bereits während zehn Jahren als Experte. Und weil schon länger bekannt war, dass Rudolf Schneider Ende 2021 in Pension gehen würde, habe ich mich bereit erklärt, seine Nachfolge zu übernehmen.

Wie verläuft die Stabsübergabe von Rudolf Schneider zu Ihnen?

Ich habe Rudolf Schneider im letzten Jahr beim Qualifikationsverfahren eng begleitet, damit er mir seine Aufgaben genau zeigen konnte. Das nächste Qualifikationsverfahren im Juni verantworte ich allein. Rudolf Schneider wird mir aber noch bis Ende Jahr beratend zur Seite stehen.

Ist der Aufwand als Chefexperte so gross, dass diese zusätzliche Unterstützung nötig ist?

Als Chefexperte fungiere ich in der Vorbereitung als Koordinator zwischen Kallnach und den vier Kantonen. Ich muss sicherstellen, dass alle Prüfungsteilnehmer und -teilnehmerinnen mit allen nötigen Informationen registriert und ausgestattet werden. Hinzukommt, dass in Kallnach nicht nur die Lernenden mit Schwerpunkt Energie aus den Kantonen Bern, Solothurn, Freiburg und dem Wallis ihre Prüfung ablegen, sondern auch alle Lernenden aus der ganzen Schweiz mit Ausbildungsschwerpunkt Telekommunikation oder Fahrleitungen. Nach den Prüfungen bin ich verantwortlich, dass alle Noten

korrekt erfasst und an die Prüfungsleitung des Kantons Bern übermittelt werden. Das ist ein grosser administrativer Aufwand, und da ist es am Anfang sinnvoll, auf die Erfahrungswerte meines Vorgängers abstellen zu können.

Sie arbeiten bei der AEK Onyx AG, einer Tochter des BKW-Konzerns. Werden Sie folglich auch die Leitung des BKW-Ausbildungszentrums in Kallnach übernehmen, welche Rudolf Schneider innehatte?

Nein, neuer Leiter des Ausbildungszentrums ist seit Anfang 2020 Michael Brunner. Weil ihn diese neue Aufgabe aber stark beanspruchen wird, fragte Rudolf Schneider mich, ob ich seine Nachfolge als Chefexperte übernehmen wolle. Ich bin stark verbunden mit Kallnach. Ich gebe dort schon seit 25 Jahren immer wieder Kurse und habe während einer gewissen Zeit sogar dort gearbeitet.

Was haben Sie sich als Chefexperte vorgenommen. Gibt es Dinge, die Sie ändern oder anpassen möchten?

Bei der mündlichen Prüfung konnte ich, dank meiner Mitarbeit bei der ersten Berufsreform, bereits eine Änderung bewirken. Die mündliche Prüfung ist neu viel praxisbezogener und fragt beim Absolventen Wissen ab, welches er in seiner Ausbildung erlangt haben sollte; also beispielsweise welches Material nach der Auftragsausgabe parat gemacht werden muss oder wie eine Baustelle signalisiert und gesichert werden muss. Diese Änderung ist sehr gut angekommen, auch wenn es den Experten etwas mehr Vorbereitungsaufwand abverlangt. Das freut mich, denn es kommt den jungen Netzelektrikerinnen und Netzelektrikern zugute.

INTERVIEW: RALPH MÖLL

Bild: zVg

CFW PowerCable® – Stand der Technik in der Starkstromverkabelung

so geht EMV, Ökologie und Ökonomie

CFW PowerCable®-Technologie

- Typ TN-C Trafokabel
- Typ TN-S Installationskabel
- Typ FU-D Motoranschlusskabel
- Typ DC-1 Gleichstromkabel

Lieferbar nach
CPR/BauPVO
Leistungsklasse
bis **B2ca** und
Funktionserhalt



Führend in EMV- und
PowerCable-Technologie

NEU
BKS «Digital Light»
Die intelligente Lichtlösung
für smarte Gebäude

Ihr Partner für digitale, ultraschnelle und sichere Gebäude- und Industrie- verkabelungssysteme.

Unsere Lösungen

- IndustrialNet
- BuildingNet
- Digital Building/Digital Light
- Anti-IonNet (Elektrosmog)
- Data Center
- HomeNet

Unsere Produkte

- Kupfer-Systeme (Kabel, NewLine MMCpro & RJpro, EcoLine RJ45)
- Glasfaser-Systeme (Glasfaser, MPO/MTP, FTTH, Verteiler)
- Schränke
- Aktive Komponenten (PoE Switch, LiFi, WiFi, smartengine, smartdirector, smartsensor)

Unsere Services

- Kabel-Konfektionierung
- FTTx
- Engineering/Business Solutions
- Qualitäts-Audit
- Inbetriebnahme & Systemsupport

BKS Kabel-Service AG
Hauptsitz
Fabrikstrasse 8
CH-4552 Derendingen

+41 32 681 54 54
info@bks.ch

BKS Kabel-Service GmbH
Am Bühlbuck 1
DE-79576 Weil am Rhein



ISO 9001:2015
Qualitätsmanagementsystem

bks.ch